

Fakultät Bauingenieurwesen

Die erste Frage, die möglicherweise von vielen gestellt wird, lautet: "IG-Bau, was ist das eigentlich?". Darauf möchten wir, das sind Evelyn, Franz, Christian und Martin (ohne Geodät/inn/en) eine Antwort geben:

Die IG-Bau ist eine für alle Interessierten offene Gruppe, die im Rahmen der Hochschülerschaft an der TU Graz arbeitet. Prinzipiell gehören die Student/inn/envertreter der Studienrichtung Vermessungswesen auch zur IG-Bau, allerdings unterscheiden sich die Probleme der Bauingenieurstudent/inn/en von denen der Geodät/inn/en, so daß sich mittlerweile zwei weitgehend unabhängig voneinander arbeitende Gruppen gebildet haben.

Die Arbeit der nun schon etwas in die Jahre gekommenen Student/inn/envertreter - es bestehen konkrete Pensionsabsichten - ist geprägt durch die Teilnahme an Sitzungen der unterschiedlichsten Gremien. Um nur einige zu erwähnen, seien Fakultätskollegium, Studienkommission, Strukturarbeitsgruppe und die Institutskonferenzen genannt.

In all diesen Gremien beraten und beschließen Professoren, Assistenten und Student/inn/en sämtliche Angelegenheiten, die unsere Fakultät (und demzufolge alle Studierenden) betreffen.

Neuer Studienplan, gleiche Inhalte, gleicher Aufwand ?!

Die letzten beiden Jahre waren geprägt durch den Versuch, dem Wunsch des Ministeriums entsprechend, einen neuen Studienplan für die Studienrichtungen Bauingenieurwesen, Wirtschaftsingenieurwesen Bauwesen und Vermessungswesen zu erarbeiten.

Die vordergründig positiv erscheinende Zielsetzung der Reduktion der Semesterwochenstunden auf 210 Stunden erweist sich bei näherer Betrachtung als für die Studierenden äußerst ungünstig. Im Extremfall bliebe der

Studieraufwand gleich, nur daß künftig auf den Zeugnissen weniger Stunden aufscheinen. Der Stoffumfang wird sich nämlich trotz Entrümpfung durch die Aufnahme neuer, wichtiger Lehrinhalte um kein Maß verringern. Wir Student/inn/en haben unter Umständen in Zukunft vermehrt mit unangenehmen Nebeneffekten zu rechnen: Stipendien, Familienbeihilfe, EG-Konformität....

Das neue Studienmodell sieht eine Gliederung in drei Studienzweige vor:

- **Konstruktiver Wasserbau**
- **Infrastruktur und Umwelt**
- **Geotechnik und Wasserbau** und gesondert die Studienrichtung
- **Wirtschaftsingenieurwesen Bauwesen.**

Wie das Studium künftig aussehen könnte (mit Vorbehalt), zeigt der Übersichtsplan. Daß unser tatsächlich geleisteter Arbeitsaufwand entsprechend auf Zeugnissen entlohnt wird, bleibt zu hoffen.

Wie gerne man siedelt....

Ein Blick in die Zukunft zeigt, daß uns Bauingenieur/inn/en demnächst ebenso wie den Geodät/inn/en ein Umzug ins Haus steht. Letztere sind bereits in die Steyrergasse übersiedelt, mit der Fertigstellung des Hofgebäudes beginnt dann der letzte Teil der Wanderschaft. Weiters wird hoffentlich in absehbarer Zeit ein Professor für Felsmechanik und Tunnelbau seine Lehrtätigkeit an unserer Fakultät aufnehmen.

Zum Schluß unserer kurzen Beschreibung bleibt uns nur die Hoffnung, daß künftig doch vielleicht das eine oder andere neue Gesicht mit unverbrauchten Energien uns altgediente Fossilien ablöst.

Evelyn Krall (IG Bau)
Martin Brauhart (IG Bau,
ÖSU-Fachschaftsliste)



Fakultät Bau